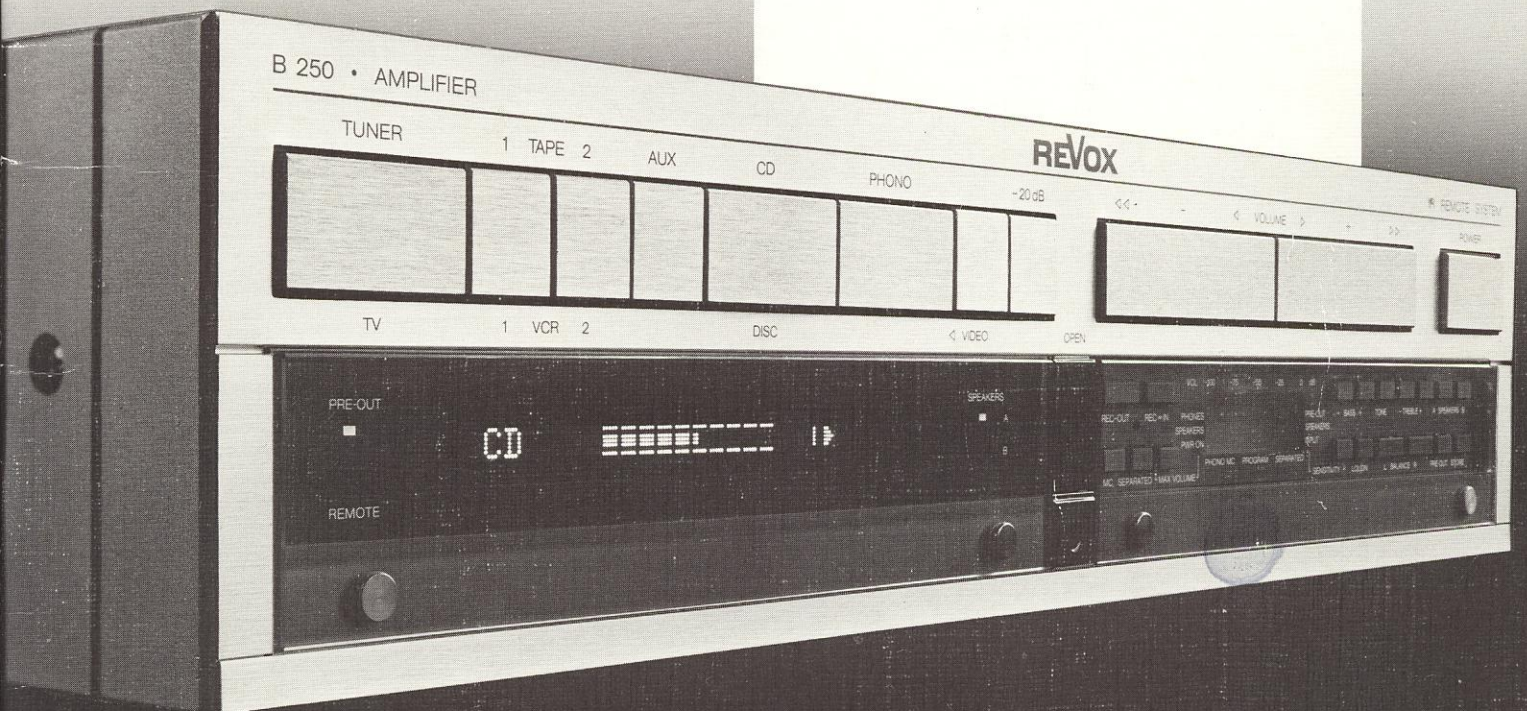


STUDER **REVOX**

# B250

Bedienungsanleitung





# Bedienungsanleitung REVOX B250 · Verstärker

---

## WICHTIGE HINWEISE

Zum besseren Verständnis ist diese Bedienungsanleitung in die folgenden fünf Kapitel unterteilt:

### KAPITEL 1

#### **Inbetriebnahme**

Beinhaltet die grundlegendsten Informationen für die Installation und Inbetriebnahme des Verstärkers.

### KAPITEL 2

#### **Haupt-Tastenfeld**

Beinhaltet Erklärungen zu sämtlichen Hauptfunktionen des Verstärkers.

### KAPITEL 3

#### **Neben-Tastenfeld** (unter der Abdeckklappe)

Beinhaltet Erklärungen zu allen Hilfs- und Sonderfunktionen, die in Kapitel 2 nicht beschrieben sind, wie zum Beispiel SPEAKERS A/B, PRE-OUT und MAX VOLUME.

### KAPITEL 4

#### **Technischer Anhang**

Beinhaltet Wissenswertes über den Betrieb des Verstärkers, Fehlermeldungen und deren Behebung sowie die technischen Daten und Abmessungen.

### KAPITEL 5

#### **Liste der Tastenfunktionen**

Beinhaltet eine Kurzbedienungsanleitung für versierte und professionelle Anwender und gibt einen schnellen Überblick über alle Tastenfunktionen.

#### **Übersichtszeichnung**

Am Ende dieses Buches finden Sie eine ausklappbare Seite mit einer indexierten Gerätezeichnung. Die im Text verwendeten Indizes in eckigen Klammern stimmen mit denjenigen auf der Zeichnung überein.

## KAPITEL 1

Seite

### Installation

Packungsinhalt .....	4
Aufstellen .....	4
Sicherheitsbestimmungen .....	4

### Inbetriebnahme

Netzspannung .....	5
Signalquellen anschliessen .....	5
Ausgänge anschliessen .....	6
Einschalten .....	7

## KAPITEL 2

### Haupt-Tastenfeld

Signalquellen .....	9
Lautstärke .....	10

## KAPITEL 3

### Neben-Tastenfeld

Abdeckklappe .....	11
Signal-Ausgänge .....	11
Stereo-Balance .....	12
Klangsteller .....	12
Aufnahmen .....	13
Tonabnehmer-System (MM, MC) .....	14
Vor-/Endverstärker trennen .....	15
Einstellungen:	
– MAX VOLUME .....	16
– PWR-ON VOLUME .....	17
– SENSITIVITY: SPEAKERS, PRE-OUT .....	18
– SENSITIVITY: INPUT .....	19

## KAPITEL 4

### Fehlermeldungen

<<<< .....	21
OVERLOADED!!! .....	21
BREAKDOWN!!! .....	21

### Fehlerquellen

Mögliche Fehler und deren Behebung .....	22
--	----

### Technischer Anhang

IR-Fernbedienung REVOX B208 .....	24
Netzspannung .....	26
Netzsicherung .....	26
Technische Daten .....	27
Abmessungen .....	28

## KAPITEL 5

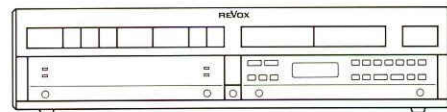
### Liste der Tastenfunktionen

Kurzbeschreibung aller Funktionen .....	29
Indexierte Gerätezeichnung .....	32
Audio-Blockschaltbild .....	33

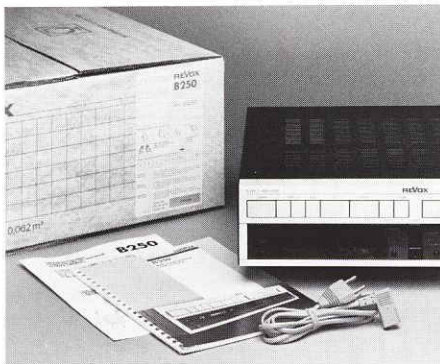
# KAPITEL 1

## Installation

### Packungsinhalt, Aufstellen



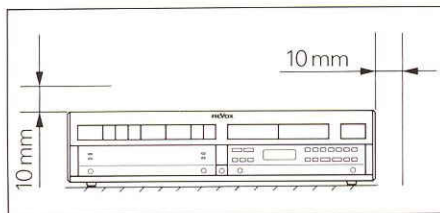
### Packungsinhalt



Nebst dieser Bedienungsanleitung, einem Gesamtschaltbild und dem Gerät enthält die Packung auch ein der Landesnorm entsprechendes Netzkabel. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die vorliegende Bedienungsanleitung ist auch in den folgenden Sprachen erhältlich:

ENGLISH:	Order No.: 10.30.0720
FRANÇAIS:	No. comm.: 10.30.0730

### Aufstellen



Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden und dass zu anderen Geräten, Mauern und Möbeln ein Lüftungsabstand von mindestens 10 mm eingehalten wird.

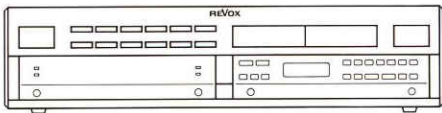
### Sicherheitsbestimmungen

Schliessen Sie das Gerät nur mit dem beige-packten Netzkabel am Stromnetz an. Halten Sie das Gerät stets trocken und verwenden Sie es nie in Nassräumen (Badezimmer, Waschküche, Keller, etc.). Das Gerät ist im ausgeschalteten Zustand (Standby) nicht von der Stromzufuhr getrennt. Teile im Gerät führen immer Netzspannung! Das Gerät ist für den Betrieb in Normallage (waagrecht liegend) konzipiert. Bei Fehlfunktion oder Defekt ist sofort der Netzstecker zu ziehen und das Gerät einem REVOX-Fachhändler zur Kontrolle zu übergeben.

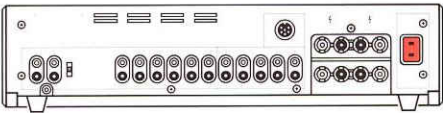


# Inbetriebnahme

Netzspannung,  
Signalquelle anschliessen

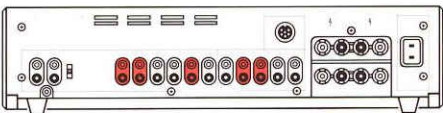


## Netzspannung-Kontrolle



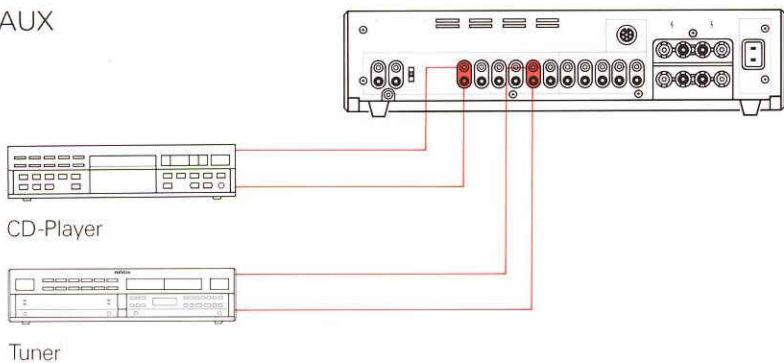
Überprüfen Sie, ob der aufgedruckte Spannungswert unterhalb des Netzanschlusses [56] mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Das Gerät kann nötigenfalls auf eine andere Netzspannung umgeschaltet werden. Lassen Sie diese Umschaltung von Ihrem Fachhändler ausführen.

## Signalquellen anschliessen



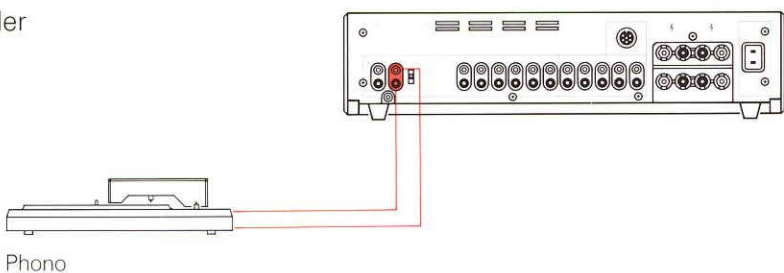
Vergewissern Sie sich, dass alle Zusatzgeräte Ihrer Anlage zumindest ausgeschaltet, besser aber vom Netz getrennt sind. Verbinden Sie nun die Audio-Ausgänge (OUTPUT) dieser Geräte (Signalquellen) wie Tuner, CD-Spieler und Tape Deck mit den dafür vorgesehenen Eingängen des Verstärkers. Am Hilfseingang AUX [43] kann ein zusätzlicher CD-Spieler, ein drittes Tonbandgerät oder ein zweiter Tuner angeschlossen werden. Achten Sie darauf, dass die Kanäle links (L) und rechts (R) nicht vertauscht werden.

## Tuner, CD, AUX



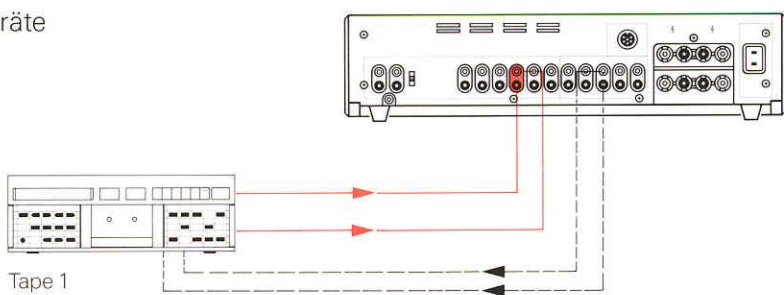
Die Ausgänge eines Tuners (Radio-Empfängers) oder CD-Spielers sind mit den Eingängen TUNER [46] oder CD [42] des Verstärkers zu verbinden.

## Plattenspieler

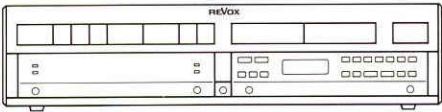


Die Ausgänge eines Plattenspielers sind mit den entsprechenden Eingängen PHONO [38/40] des Verstärkers zu verbinden. Verfügt Ihr Plattenspieler über eine Erdungslitze, so ist diese am Masse-Anschluss [39] anzuschliessen. Plattenspieler mit einem herkömmlichen "moving magnet" Abtastsystem sind am Anschluss mit der Bezeichnung MM [40] und solche mit einem "moving coil" Abtastsystem am Anschluss mit der Bezeichnung MC [38] anzuschliessen. Für einen Betrieb mit MC-Abtastsystemen muss der Verstärker mit dem MC-Vorverstärker nachgerüstet worden sein (Option).

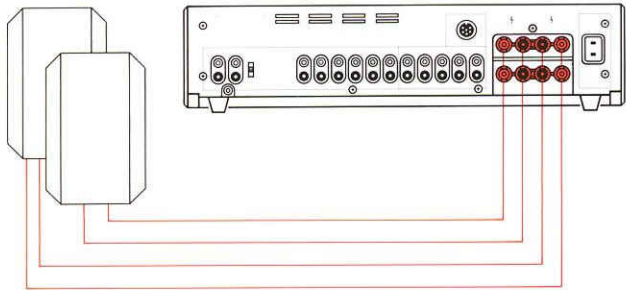
## Tonbandgeräte



An den Verstärker können zwei Tonbandgeräte angeschlossen werden. Die Ausgänge der Tonbandgeräte sind mit den Eingängen TAPE 1 [45] und TAPE 2 [44] des Verstärkers zu verbinden. Um mit den Tonbandgeräten auch Aufnahmen machen zu können, sind deren Eingänge noch mit den entsprechenden Ausgängen TAPE 1 [50] und TAPE 2 [49] des Verstärkers zu verbinden.



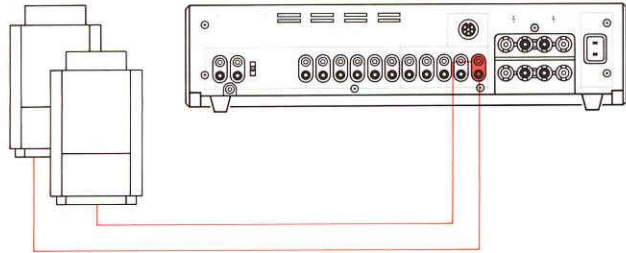
Lautsprecher



Zwei Lautsprecherpaare können an den vergoldeten Lautsprecherklemmen **SPEAKERS A** [54] und **SPEAKERS B** [55] des REVOX B250 · Verstärkers angeschlossen werden. Lautsprecherboxen mit einer Impedanz von 4 oder 8 Ohm sind zu bevorzugen. Nur in der Farbe korrespondierende Anschlüsse zwischen Verstärker und Lautsprecherboxen miteinander verbinden (korrekte Phasenlage). Die Masse-Verbindungen (schwarze Anschlüsse) der einzelnen Lautsprecher dürfen nicht miteinander verbunden werden.

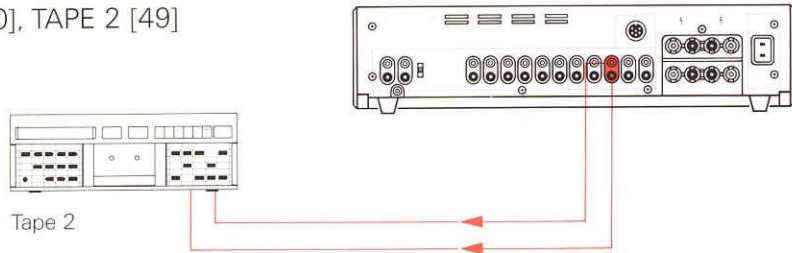
Um Leistungsverluste der Lautsprecher möglichst klein zu halten, verwenden Sie die den Lautsprecherboxen beige packten Spezialkabel oder solche mit einem möglichst grossen Querschnitt. Kabel bis zu einem Durchmesser von 4 mm (= 12 mm<sup>2</sup>) können an den Klemmen bequem angeschlossen werden. Handelsübliche Bananenstecker (Ø 4 mm) sind direkt einsteckbar.

Aktiv-Lautsprecher



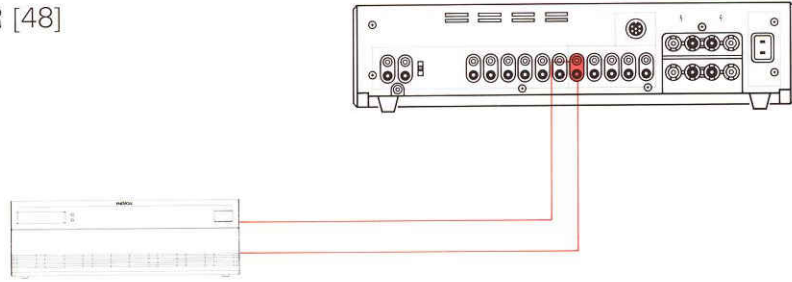
Aktive Lautsprecherboxen (mit eingebautem Verstärker) sind am Ausgang **PRE-AMP** [53] des Verstärkers anzuschliessen. Dieser Ausgang wird durch Druck auf die Taste **PRE-OUT** [34] im zweiten Tastenfeld (unter der Abdeckklappe) aktiviert. Bei aktiven Lautsprechern ist die maximale Kabellänge nur auf die in der entsprechenden Bedienungsanleitung empfohlenen Werte limitiert, solange gut abgeschirmte Audio-Kabel verwendet werden.

TAPE 1 [50], TAPE 2 [49]



Die Ausgänge **TAPE 1** [50] und **TAPE 2** [49] sind für die Aufnahmezweige der Tonbandgeräte **TAPE 1** und **TAPE 2** reserviert. Bei Wiedergabe ab einem der Tonbandgeräte ist der Aufnahme-Ausgang für dieses Gerät abgeschaltet, damit eine Überspielung (TAPE COPY) ohne Rückkoppelung von einem Tonbandgerät zum andern möglich ist.

MONITOR [48]

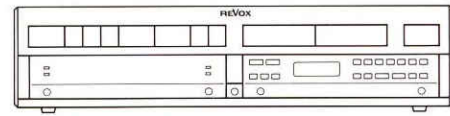


Am Ausgang **MONITOR** [48] können ein zusätzliches Tonbandgerät oder ein weiterer Verstärker angeschlossen werden, die von der Lautstärke-, Klangsteller- und Balance-Stellung unbeeinflusst bleiben. Über diesen Ausgang ist immer diejenige Signalquelle hörbar, die auch über die Verstärker-Ausgänge (**SPEAKERS A/B**, **PRE-AMP**) zu hören ist.

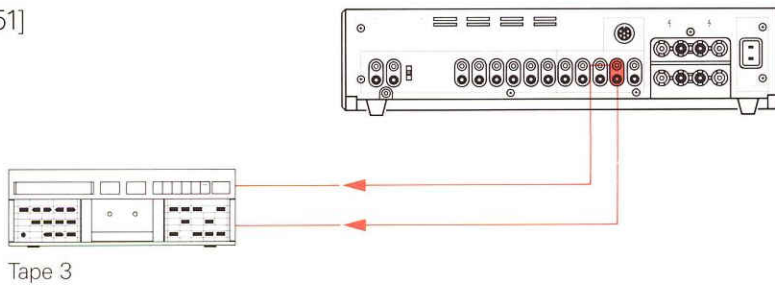
Power Amplifier

## Inbetriebnahme

Ausgänge anschliessen,  
Einschalten



### RECORD [51]

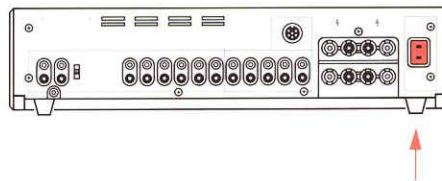


Am Ausgang RECORD [51] kann zum Beispiel der Aufnahmeweig eines zusätzlichen Tonbandgerätes angeschlossen werden. Dieser Ausgang führt immer das mit REC-OUT [19] gewählte oder das REC=IN [23] Aufnahmesignal.

Vorsicht:

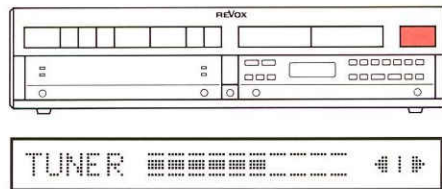
Bei der Verwendung dieses Ausganges ist darauf zu achten, dass keine Audio-Schleife (Rückkopplung) entsteht (TAPE 1 abspielen und gleichzeitig über den Ausgang RECORD auf TAPE 1 aufnehmen).

### Netz anschliessen



Wenn alle Audio-Verbindungen gemacht sind (Signalquellen und Lautsprecher angeschlossen), darf der Verstärker mit dem beige-packten Netzkabel ans Netz angeschlossen werden.

### Gerät einschalten



Drücken der Taste POWER [1] auf der Gerätefront schaltet den REVOX B250 · Verstärker ein, die beim letzten Ausschalten aktivierte Signalquelle wird wieder gewählt. Nochmaliges Drücken der Taste POWER [1] schaltet den Verstärker wieder aus (Standby).

Das ausgeschaltete, aber mit dem Netz verbundene Gerät befindet sich im Standby-Modus (= Bereitschaft). Dadurch kann das Gerät auch mit der Infrarot-Fernbedienung bequem vom Hörplatz aus ein- und ausgeschaltet werden.

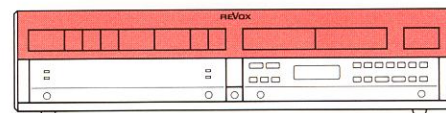
Der Stromverbrauch in Standby ist vernachlässigbar gering (ca. 10 Watt).



## KAPITEL 2

## Haupt-Tastenfeld

## Signalquellen



TUNER [12], CD [8], AUX [9]



Drücken der entsprechenden Taste schaltet den jeweiligen Eingang zum Verstärker durch. Die Signalquelle wird im Display [15] zusammen mit der aktuellen VOLUME-Einstellung und BALANCE-Stellung angezeigt. Der Verstärker kann mit Auswahl der Signalquelle auch direkt eingeschaltet werden.

TAPE 1 [11], TAPE 2 [10]



Drücken der Taste TAPE 1 [11] oder TAPE 2 [10] schaltet den entsprechenden Eingang TAPE 1 [45] oder TAPE 2 [44] zum Verstärker durch. Die eingeschaltete Signalquelle wird im Display [15] zusammen mit der aktuellen VOLUME-Einstellung und der BALANCE-Stellung angezeigt.

Der Verstärker kann mit Auswahl der Signalquelle auch direkt eingeschaltet werden.

PHONO [7]



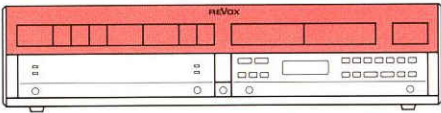
Drücken der Taste PHONO [7] schaltet den am Eingang PHONO [38/40] angeschlossenen Plattenspieler zum Verstärker durch. Im Display [15] wird die Signalquelle mit dem Schriftzug PHONO zusammen mit der aktuellen VOLUME-Einstellung und der BALANCE-Stellung angezeigt.

Der Verstärker kann mit Auswahl der Signalquelle auch direkt eingeschaltet werden.

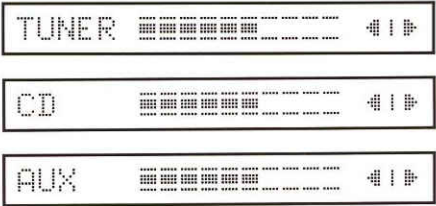


Haupt-Tastenfeld

Signalquellen

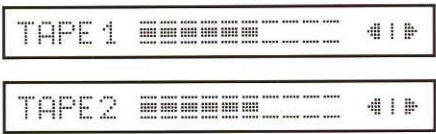


TUNER [12], CD [8], AUX [9]



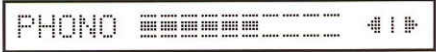
Drücken der entsprechenden Taste schaltet den jeweiligen Eingang zum Verstärker durch. Die Signalquelle wird im Display [15] zusammen mit der aktuellen VOLUME-Einstellung und BALANCE-Stellung angezeigt. Der Verstärker kann mit Auswahl der Signalquelle auch direkt eingeschaltet werden.

TAPE 1 [11], TAPE 2 [10]

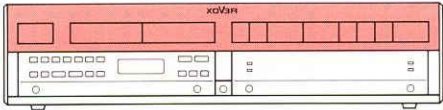


Drücken der Taste TAPE 1 [11] oder TAPE 2 [10] schaltet den entsprechenden Eingang TAPE 1 [45] oder TAPE 2 [44] zum Verstärker durch. Die eingeschaltete Signalquelle wird im Display [15] zusammen mit der aktuellen VOLUME-Einstellung und der BALANCE-Stellung angezeigt. Der Verstärker kann mit Auswahl der Signalquelle auch direkt eingeschaltet werden.

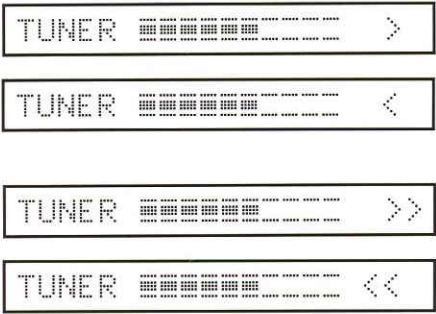
PHONO [7]



Drücken der Taste PHONO [7] schaltet den am Eingang PHONO [38/40] angeschlossenen Plattenspieler zum Verstärker durch. Im Display [15] wird die Signalquelle mit dem Schriftzug PHONO zusammen mit der aktuellen VOLUME-Einstellung und der BALANCE-Stellung angezeigt. Der Verstärker kann mit Auswahl der Signalquelle auch direkt eingeschaltet werden.

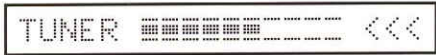


VOLUME +/- [2/3]



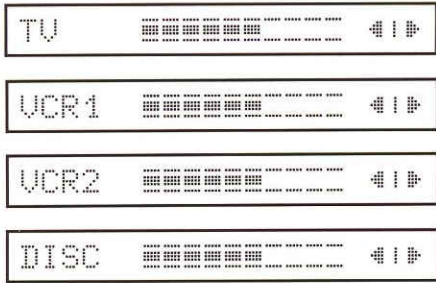
Drücken der Taste VOLUME + [2] erhöht die Lautstärke, Drücken der Taste VOLUME - [3] hingegen senkt die Lautstärke ab. Die Einstellung kann mit zwei Geschwindigkeiten vorgenommen werden. Drücken der Tasten unterhalb der Markierungen < und > verändert die Lautstärke langsam in kleinen Schritten (1 dB). Drücken unterhalb der Markierungen << und >> verändert die Lautstärke rasch in grösseren Schritten (3 dB). Im Display [15] wird anstelle der BALANCE-Stellung das Symbol der betätigten VOLUME-Taste (<, > oder <<, >>) angezeigt. Während der Einschaltphase des Verstärkers kann das Volumen verringert, nicht aber erhöht werden. Die maximal erreichbare Lautstärke richtet sich nach dem für die eingeschaltete Lautsprechergruppe eingestellten MAX VOLUME. Sind beide Lautsprechergruppen eingeschaltet, so ist die kleinere maximale Lautstärke massgebend. Der Verstärker kann mit den VOLUME-Tasten auch eingeschaltet werden.

- 20 dB [5]



Drücken dieser Taste verringert die Lautstärke auf einmal um 20 dB. Nochmaliges Drücken verringert die Lautstärke wiederum um 20 dB und so fort, bis das Lautstärke-Minimum erreicht ist. Durch Drücken der Taste VOLUME + [2] kann die Lautstärke wieder erhöht werden.

Hinweis

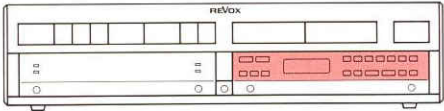


Ihr REVOX B250 · Verstärker ist für zukünftige Anwendungen bereits gerüstet. Zusammen mit dem REVOX B200 · Controller, der unter den Verstärker montiert wird, kann mit der Taste VIDEO [6] auf die Zweitfunktionen TV, VCR1, VCR2 und DISC zugegriffen werden. Damit ist es möglich, die Audio-Signale eines Fernsehers (TV), zweier Videorecorder (VCR1, VCR2) und eines Bildplattenspielers (DISC) mit der HiFi-Anlage zu verbinden. Zusätzlich können die Video-Signale der vier Quellen mit dem Controller analog zur Schaltung der Audio-Signale zu einem Monitor (Fernseher) geschaltet werden.

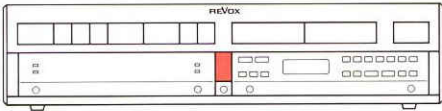


Neben-Tastenfeld

Signal-Ausgänge,  
Abdeckklappe

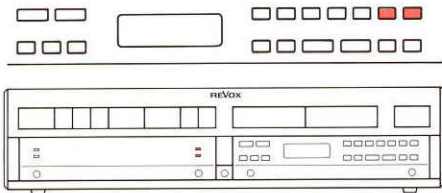


Abdeckklappe



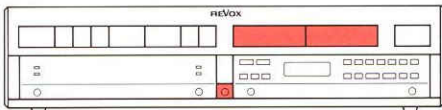
Die Rauchglas-Abdeckung des zweiten Tastenfeldes wird durch Druck auf die Taste OPEN [4] geöffnet, das LC-Display [24] wird beleuchtet.  
Zum Schliessen wird die Klappe einfach wieder bis zum Einrasten hochgeschoben. Dabei erlischt die Beleuchtung des Display und jeder im zweiten Tastenfeld vorgenommene aber noch nicht beendete Programmier-Vorgang wird abgebrochen und der vorherige Zustand wieder hergestellt.

SPEAKERS A/B [35/37]



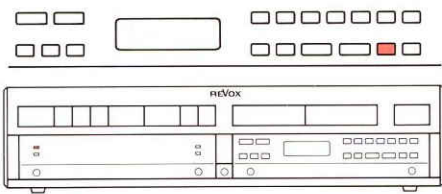
Drücken der Taste SPEAKERS A [35] schaltet die Lautsprechergruppe A ein und aus, Drücken der Taste SPEAKERS B [37] die Lautsprechergruppe B. Um beim Schalten störende Geräusche zu vermeiden, blendet der Mikroprozessor die Lautstärke schnell aus und wieder ein.  
Beide Lautsprechergruppen können gleichzeitig ein- oder auch ausgeschaltet sein (PHONES).  
Rechts, neben dem Display [15] signalisiert eine gelbe LED [17] die eingeschaltete Lautsprechergruppe SPEAKERS A [54] und eine LED [16] die eingeschaltete Lautsprechergruppe SPEAKERS B [55].

PHONES [18]



Kopfhörer-Betrieb ist immer möglich. Dazu ist lediglich ein Kopfhörer in die dafür vorgesehene Buchse an der Gerätefront einzustecken. Die Lautstärke ist mit den Tasten VOLUME +/- [2/3] einstellbar.  
Ist keine Lautsprechergruppe eingeschaltet, so ist das für PHONES gesetzte MAX VOLUME für die maximal einstellbare Lautstärke massgebend. Andernfalls ist das für die eingeschaltete Lautsprechergruppe oder, wenn beide Lautsprechergruppen eingeschaltet sind, das tiefere MAX VOLUME gültig.

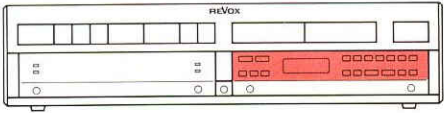
PRE-OUT [34]



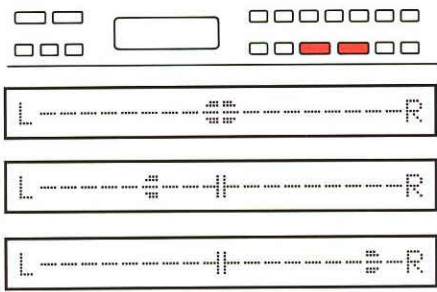
Durch Drücken der Taste PRE-OUT [34] wird der Vorverstärker-Ausgang PRE-AMP [53] des Verstärkers ein- und ausgeschaltet.  
Wie bei den Lautsprecher-Ausgängen SPEAKERS A/B [54/55] blendet der Mikroprozessor die Lautstärke beim Umschalten schnell aus und ein.  
Dieser Ausgang kann unabhängig von den beiden Lautsprechergruppen A und B geschaltet werden.  
Links, neben dem Display [15] signalisiert eine grüne LED [13] den eingeschalteten Vorverstärker-Ausgang.

Neben-Tastenfeld

Stereo-Balance,  
Klangsteller

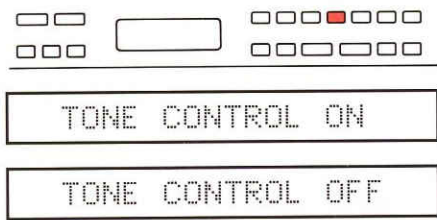


BALANCE L/R [30/32]



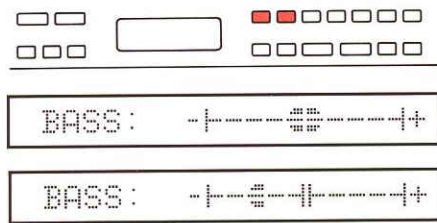
Mit den beiden Tasten BALANCE L [30] und BALANCE R [32] lässt sich das stereophone Klangbild zugunsten des einen oder anderen Kanals an eine asymmetrische Hörposition anpassen. Beide Kanäle können in  $\pm 9$  dB Stufen verändert werden. Beim Drücken einer der Tasten zeigt ein Leuchtbalken im Display [15] die aktuelle BALANCE-Einstellung für ein paar Sekunden automatisch an. Der Balance-Ausgleich lässt sich wie folgt wieder einstellen: Die Taste des abgeschwächten Kanals dauernd drücken, die Einstellung stoppt automatisch in Balance-Mittenstellung.

TONE [29]



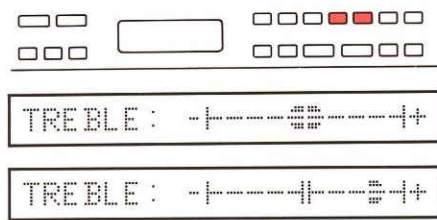
Die Taste TONE [29] schaltet den Klangsteller (BASS, TREBLE) ein und aus. Damit ist ein Vergleich zwischen linearem (unbeeinflusstem) Frequenzgang und einer vorgenommenen Klangkorrektur möglich. Im Display [15] wird für ein paar Sekunden der aktuelle Status dieser Funktion angezeigt: TONE CONTROL ON/OFF und im LC-Display [24] erscheinen bei TONE CONTROL ON die Balkensymbole für BASS und TREBLE. Das Einschalten dieser Funktion hebt die Funktion LOUDNESS auf.

BASS +/- [27/25]



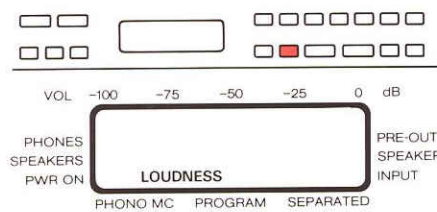
Mit dem Bass-Steller können tiefe Frequenzen in 4 Stufen angehoben (BASS + [27]) oder abgesenkt (BASS - [25]) werden. Beim Drücken einer Taste des Bass-Stellers wird die aktuelle Einstellung im Display [15] für ein paar Sekunden angezeigt, und im LC-Display [24] erscheinen die Balkensymbole für BASS und TREBLE. Jeder weitere Tastendruck verändert die Einstellung in der entsprechenden Richtung.

TREBLE +/- [33/31]



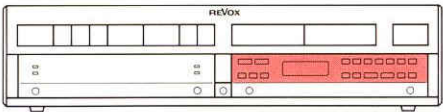
Mit dem Treble-Steller können hohe Frequenzen in 4 Stufen angehoben (TREBLE + [33]) oder abgesenkt (TREBLE - [31]) werden. Beim Drücken einer Taste des Treble-Stellers wird die aktuelle Einstellung im Display [15] für ein paar Sekunden angezeigt, und im LC-Display [24] erscheinen die Balkensymbole für BASS und TREBLE. Jeder weitere Tastendruck verändert die Einstellung in der entsprechenden Richtung.

LOUDNESS [28]



Die Taste LOUDN [28] schaltet die lautstärkeabhängige Klangregelung, welche der natürlichen Charakteristik des Gehörs angepasst ist, ein resp. aus. Ausgehend von der mit MAX VOLUME gesetzten maximalen Lautstärke bewirkt sie eine Anhebung der tiefen Frequenzen bei abgesenkter Lautstärke (1 Korrekturschritt pro 10 dB VOLUME-Absenkung). Beim Aktivieren der LOUDNESS-Funktion wird der manuell einstellbare Klangsteller (BASS, TREBLE) automatisch ausgeschaltet. Andererseits hebt Drücken der Taste TONE [29] die LOUDNESS-Funktion auf.

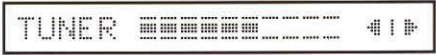




Aufnahmen

Aufnahmen können auf zwei verschiedene Arten gemacht werden.  
Entweder kann die gehörte Signalquelle zugleich auch Aufnahmequelle sein, oder die gehörte Signalquelle und die Aufnahmequelle können sich voneinander unterscheiden.

REC=IN [23]

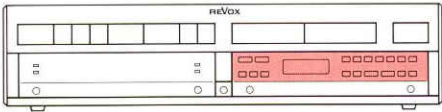


Diese Aufnahmeart ist bei Auslieferung des Verstärkers eingestellt. Das Display [15] zeigt das bis anhin beschriebene Bild mit angewählter Signalquelle, Volumen-Stellung und Balance-Einstellung.  
Dabei ist die gehörte Signalquelle gleichzeitig auch die bei den Ausgängen RECORD [15], TAPE 1 [50] und TAPE 2 [49] ausgegebene Aufnahmequelle.  
Hinweis:  
Die Ausgänge TAPE 1 [45] und TAPE 2 [44] sind gegenseitig verriegelt.  
Ist beispielsweise TAPE 1 Signalquelle, so ist der eigene Aufnahme-Ausgang TAPE 1 [50] gesperrt, um eine Rückkopplung zu vermeiden. Mit TAPE 2 kann jedoch das Signal aufgenommen werden.

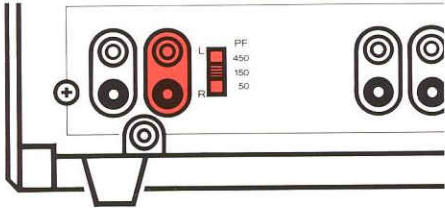
REC-OUT [19]



Drücken der Taste REC-OUT [19] verändert sofort die Anzeige im Display [15].  
Nach dem Wort IN: steht die gerade gehörte Signalquelle (z. B.: TUNER). Für den Aufnahmestrom kann nun hinter REC: eine Signalquelle angewählt werden (z. B.: PHONO). Dies hat zur Folge, dass über die Ausgänge SPEAKERS A [54], SPEAKERS B [55], PRE-AMP [53] und MONITOR [48] die Signalquelle TUNER gehört und über die Ausgänge TAPE 1 [50], TAPE 2 [49] und RECORD [51] die Signalquelle PHONO aufgezeichnet werden kann.



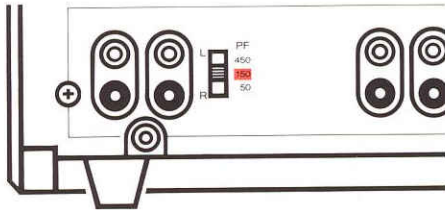
MM



Plattenspieler mit einem MM (moving magnet) Abtastsystem sind am Eingang PHONO MM [40] anzuschliessen. Für eine optimale Wiedergabe der Schallplatten ist die korrekte Anpassung des PHONO-Einganges von grundlegender Bedeutung, die Eingangskapazität muss mit dem Schalter PF [41] auf der Geräte-Rückseite dem Abtastsystem angepasst werden.

Ausnahme:  
Beim Anschluss eines Plattenspielers REVOX B291 ist immer die Stellung 150 pF zu wählen.

Einstellung:

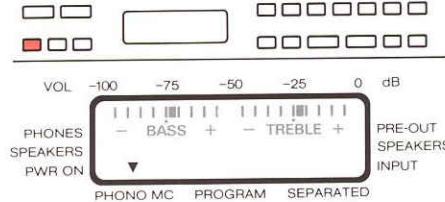


Für die Abtastsysteme Elac EMM 150 und Shure V15V sind 150 pF einzustellen. Der Einstellwert für andere Systeme ist entsprechend dem folgenden Beispiel errechenbar. Die Kapazitäts-Werte müssen den technischen Datenblättern der Hersteller von Plattenspieler und Abtastsystem entnommen werden.

Einstell-Beispiel:	
Nominal-Kapazität des Tonabnehmers:	375 pF
Kapazität des Plattenspieler-Ausganges (Kabelkapazität):	- 225 pF
Einstellwert:	150 pF

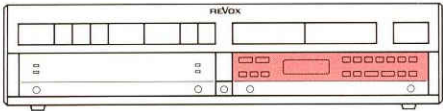
Kann der Wert nicht exakt eingestellt werden, so ist der nächstmögliche Wert einzustellen. Ein kleinerer Einstellwert bewirkt eine Anhebung der (extremen) Höhen, ein grösserer Wert bewirkt Verluste im (extremen) Höhenbereich.

MC [20]

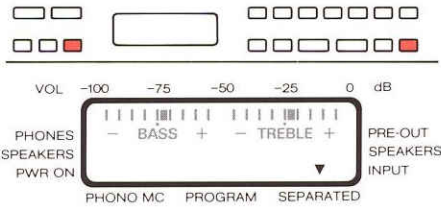


Plattenspieler mit einem MC (moving coil) Abtastsystem sind am Eingang PHONO MC [38] anschliessbar, wenn der Verstärker mit der Option MC-Vorverstärker bestückt ist. Durch Drücken der Taste MC [20] wird der MC-Vorverstärker ein- und der MM-Vorverstärker ausgeschaltet.



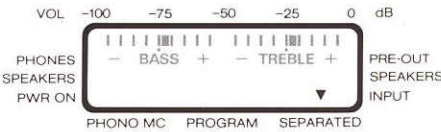


SEPARATED [21]

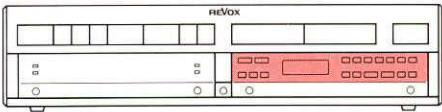


Drücken der Taste SEPARATED [21] trennt den Vorverstärker intern vom Endverstärker ab. Im LC-Display [24] wird dies mit dem Pfeil auf den Schriftzug SEPARATED angezeigt. Mit dieser Funktion ist es möglich, beispielsweise einen Equalizer in den Signalweg zu schalten. Am Ausgang PRE-AMP [53] (mit der Taste PRE-OUT [34] schaltbar) kann das Vorverstärker-Signal abgenommen, über den Equalizer geführt und am Eingang PWR-AMP [47] in den Endverstärker eingespiesen werden.

PWR-AMP [47]



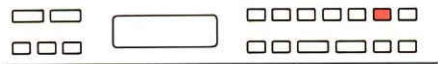
Der Eingang PWR-AMP [47] führt ein angelegtes Signal direkt zum Endverstärker und ist mit den VOLUME-Tasten nicht mehr beeinflussbar. Dieser Eingang ist nur eingeschaltet, wenn Vor- und Endverstärker getrennt sind (Taste SEPARATED [21]).



MAX VOLUME [22]

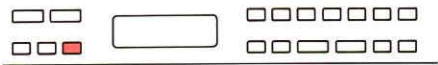
Für die Ausgänge SPEAKERS A, SPEAKERS B, PRE-AMP und PHONES kann die maximal einstellbare Lautstärke einzeln eingegeben werden.  
Für jeden der Ausgänge muss der nachfolgend beschriebene Einstellvorgang durchlaufen werden. Die anderen Ausgänge sind auszuschalten. Wenn mehrere Ausgänge eingeschaltet sind, wird die Einstellung automatisch für die Lautsprechergruppe SPEAKERS A vorgenommen.

- Taste SPEAKERS A [35] drücken



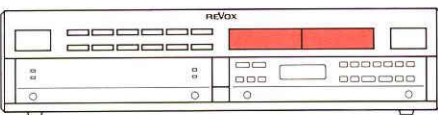
Den einzustellenden Ausgang durch Drücken der entsprechenden Taste einschalten (für PHONES [18] müssen alle Ausgänge ausgeschaltet sein).

- Taste MAX VOLUME [22] drücken



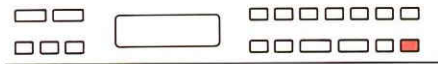
Durch Drücken der Taste MAX VOLUME [22] wird in den Eingabe-Modus geschaltet. Im LC-Display [24] wird dies mit einem Balkensymbol für die aktuelle Einstellung und dem blinkenden Schriftzug MAX VOLUME und den beiden Pfeilen auf PROGRAM und PHONES oder SPEAKERS angezeigt.

- Taste VOLUME drücken



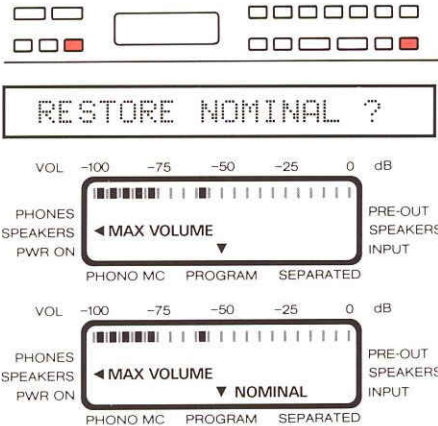
Mit den Tasten VOLUME + [2] und VOLUME - [3] kann nun die gewünschte maximale Lautstärke eingestellt werden.

- Taste STORE [36] drücken

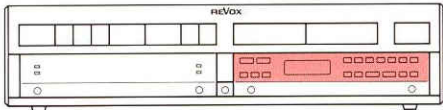


Durch Drücken der Taste STORE [36] wird die eingestellte Lautstärke als für diese Lautsprechergruppe maximal zulässige Lautstärke abgespeichert.  
Eine höhere Lautstärke lässt sich erst wieder einstellen, wenn mit obigem Vorgang ein höheres MAX VOLUME eingestellt wurde.

Werks-Einstellung

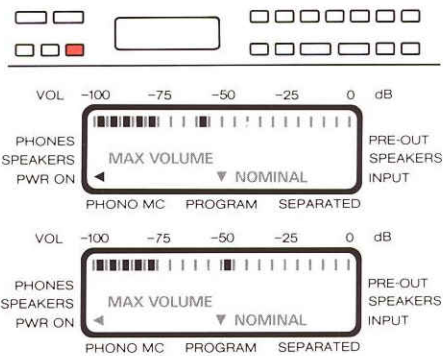


Die bei der Auslieferung des Gerätes eingestellte Werks-Einstellung für MAX VOLUME und PWR ON-VOLUME kann jederzeit wieder eingestellt werden:  
Die Taste MAX VOLUME [22] so oft betätigen, bis im Display [15] der Schriftzug RESTORE NOMINAL? und im LC-Display [24] der blinkende Schriftzug MAX VOLUME NOMINAL erscheint.  
Wird nun die Taste STORE [36] gedrückt, so ist die Werks-Einstellung für alle Ausgänge wieder programmiert.



PWR-ON VOLUME

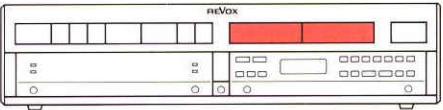
- Taste MAX VOLUME [22] drücken



Mit PWR ON-VOLUME (POWER ON-VOLUME) wird die Lautstärke bezeichnet, mit der das Gerät eingeschaltet wird, egal mit welcher VOLUME-Einstellung das Gerät ausgeschaltet wurde.  
Auch diese Einstellung kann den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Es empfiehlt sich aber, diese Einstellung nicht zu hoch zu wählen (Einschalten zu nächtllicher Stunde).

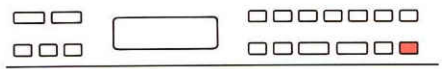
Die Taste MAX VOLUME [22] so oft drücken, bis der Pfeil im LC-Display [24] auf PWR ON zeigt.  
Damit wird in den Eingabe-Modus für die Einschalt-Lautstärke (PWR ON-VOLUME) geschaltet.  
Im LC-Display [24] wird dies mit einem Balkensymbol für die aktuelle Einstellung und dem blinkenden Schriftzug MAX VOLUME und den beiden Pfeilen auf PROGRAM und PWR ON angezeigt.

- Taste VOLUME drücken



Mit den Tasten VOLUME + [2] und VOLUME - [3] kann nun die gewünschte Einschalt-Lautstärke eingestellt werden.

- Taste STORE [36] drücken

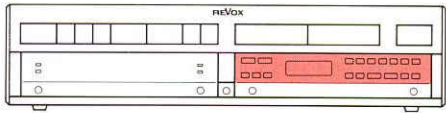


Durch Drücken der Taste STORE [36] wird die eingestellte Lautstärke als Einschalt-Lautstärke (PWR ON-VOLUME) abgespeichert.  
Eine andere Einschalt-Lautstärke lässt sich jederzeit neu programmieren.

Werks-Einstellung

Die bei der Auslieferung des Gerätes eingestellte Werks-Einstellung für MAX VOLUME und PWR ON-VOLUME kann jederzeit wieder eingestellt werden:  
Die Taste MAX VOLUME [22] so oft betätigen, bis im Display [15] der Schriftzug RESTORE NOMINAL? und im LC-Display [24] der blinkende Schriftzug MAX VOLUME NOMINAL erscheint.  
Wird nun die Taste STORE [36] gedrückt, so ist die Werks-Einstellung für alle Ausgänge wieder programmiert.





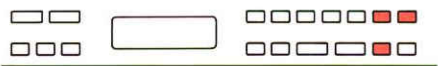
SENSITIVITY [26]

Mit SENSITIVITY (Empfindlichkeit) kann der Ausgangspegel des Vorverstärker-Ausganges PRE-AMP gegenüber dem Ausgangspegel der Lautsprecher-Ausgänge SPEAKERS A/B verändert und der nominale Ausgangspegel der einen Lautsprechergruppe gegenüber der anderen angehoben oder gesenkt werden.  
Weiter kann die Verstärkung der Eingangsverstärker den Pegeln der einzelnen Signalquellen angepasst werden.

Wenn mehrere Ausgänge gleichzeitig eingeschaltet sind, so wird der nominale Ausgangspegel des Ausganges mit der höchsten Priorität aktiviert:  
1. Priorität: SPEAKERS A  
2. Priorität: SPEAKERS B  
Keine Priorität: PRE-OUT

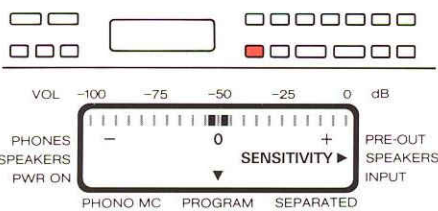
Die Einstellung erfolgt schrittweise, für jeden Eingang und jeden Ausgang einzeln.

- Taste SPEAKERS A [35] drücken



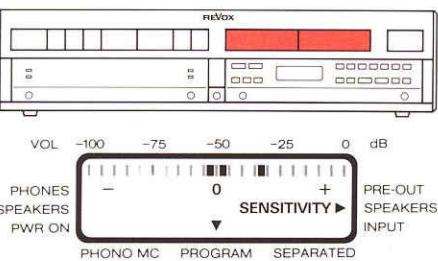
Den einzustellenden Ausgang durch Drücken der entsprechenden Taste einschalten. Die anderen Ausgänge (PRE-OUT, SPEAKERS B) ausschalten.

- Taste SENSITIVITY [26] drücken



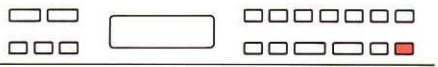
Durch Drücken der Taste SENSITIVITY [26] wird in den Eingabe-Modus geschaltet. Im LC-Display [24] wird dies mit einem Balkensymbol für die aktuelle Einstellung und dem blinkenden Schriftzug SENSITIVITY und den beiden Pfeilen auf PROGRAM und SPEAKERS angezeigt.

- Taste VOLUME drücken



Mit den Tasten VOLUME + [2] und VOLUME - [3] kann der Ausgangspegel des eingeschalteten Ausganges angehoben oder abgesenkt werden.

- Taste STORE [36] drücken



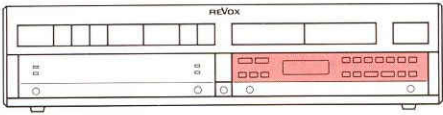
Durch Drücken der Taste STORE [36] wird der eingestellte Pegel abgespeichert. Ein anderer Pegel lässt sich jederzeit neu programmieren.

Werks-Einstellung

Die bei der Auslieferung des Gerätes eingestellte Werks-Einstellung für die Empfindlichkeiten kann jederzeit wieder eingestellt werden:  
Die Taste SENSITIVITY [26] so oft betätigen, bis im Display [15] der Schriftzug RESTORE NOMINAL? und im LC-Display [24] der blinkende Schriftzug SENSITIVITY NOMINAL erscheint.  
Wird nun die Taste STORE [36] gedrückt, so ist die Werks-Einstellung für alle Ein- und Ausgänge wieder programmiert.

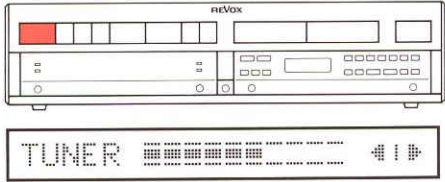
# Neben-Tastenfeld

Einstellungen:  
SENSITIVITY: INPUT



## SENSITIVITY [26]

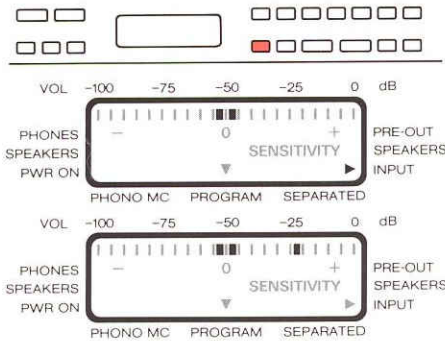
● Taste TUNER [12] drücken



Mit SENSITIVITY (Empfindlichkeit) kann die Verstärkung der Eingangverstärker den Pegeln der Signalquellen angepasst werden. Die Einstellung erfolgt für jeden Eingang einzeln.

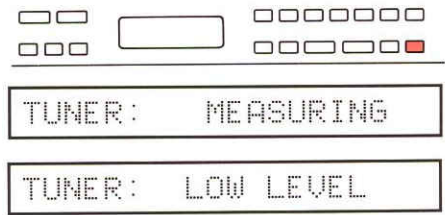
Die einzustellende Signalquelle (TUNER, TAPE 1/2, AUX, CD, PHONO, TV, VCR 1/2, DISC) durch Drücken der entsprechenden Taste anwählen.

● Taste SENSITIVITY [26] drücken



Die Taste SENSITIVITY [26] so oft drücken, bis der Pfeil im LC-Display [24] auf INPUT zeigt. Dadurch wird in den Eingabe-Modus für die Empfindlichkeit der Eingänge geschaltet. Im LC-Display [24] wird dies mit einem Balkensymbol für die aktuelle Einstellung und dem blinkenden Schriftzug SENSITIVITY und den beiden Pfeilen auf PROGRAM und INPUT angezeigt.

● Taste STORE [36] drücken



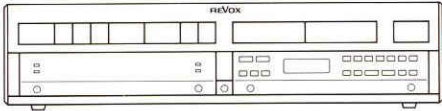
Durch Drücken der Taste STORE [36] wird ein automatischer Pegel-Messvorgang des entsprechenden Einganges aktiviert. Beim Loslassen der Taste STORE [36] wird die Verstärkung des entsprechenden Eingangverstärkers dem gemessenen Pegel angepasst und abgespeichert. Während der Messung erscheint im Display [15] nach der Signalquelle die Meldung MEASURING. Gibt die Signalquelle kein oder ein zu geringes Signal ab (ausgeschaltet), so erscheint die Meldung LOW LEVEL und die Verstärkung des Eingangverstärkers bleibt unverändert.

## Werks-Einstellung

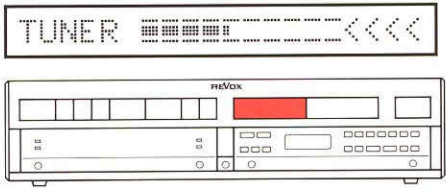
Die bei der Auslieferung des Gerätes eingestellte Werks-Einstellung für die Empfindlichkeiten kann jederzeit wieder eingestellt werden: Die Taste SENSITIVITY [26] mehrmals betätigen, bis im Display [15] der Schriftzug RESTORE NOMINAL? und im LC-Display [24] der blinkende Schriftzug SENSITIVITY NOMINAL erscheint. Wird nun die Taste STORE [36] gedrückt, so ist die Werks-Einstellung für alle Ein- und Ausgänge wieder programmiert.

Fehlermeldungen

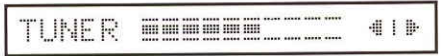
OVERLOADED!!!, BREAKDOWN!!!



OVERLOADED!!!

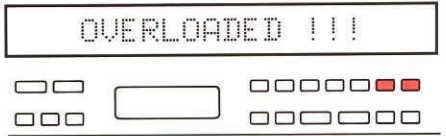


Bei einer übermässigen Temperatur-Erhö-  
hung der Leistungs-Endstufen wird die Laut-  
stärke automatisch um 10 dB abgesenkt.  
Dieser Vorgang wird im Display [15] mit dem  
blinkenden Symbol <<<< anstelle der Balan-  
ce-Stellung angezeigt. Die Lautstärke kann  
mit den Tasten VOLUME noch abgesenkt, vor  
dem Erlöschen der Anzeige <<<< aber nicht  
mehr erhöht werden.



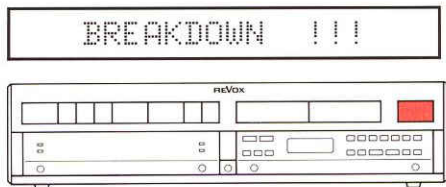
Nach dem Abkühlen der Leistungs-Endstufen  
erscheint im Display [15] wieder die gewohn-  
te Anzeige von Signalquelle und Aufnahme-  
quelle oder Signalquelle, Volumen- und Ba-  
lance-Einstellung. Die Lautstärke kann nun  
wieder frei erhöht werden. Jedoch sollte die  
Ursache für die Fehlermeldung (unzureichen-  
de Belüftung) abgeklärt und behoben werden.

OVERLOADED!!!



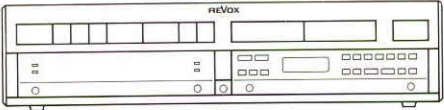
Kühlen sich die Leistungs-Endstufen nach der  
Fehlermeldung <<<< nicht ab, sondern er-  
wärmen sich weiter, so erscheint die Fehler-  
meldung OVERLOADED!!! im Display [15]  
und die Lautsprecher-Ausgänge werden ab-  
geschaltet.  
Nach erfolgter Abkühlung und dem Erlöschen  
der Meldung sind die Lautsprechergruppen  
wieder mit den Tasten SPEAKERS A [35] und  
SPEAKERS B [37] einzuschalten.

BREAKDOWN!!!



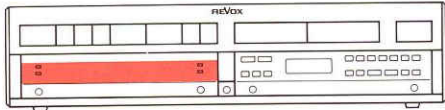
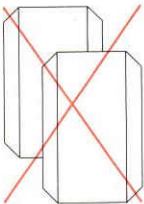
Bei extremer Übersteuerung (z. B.: Manipulie-  
ren an den Steckern bei eingeschaltetem Ge-  
rät und ganz geöffneter Lautstärke) werden  
die Lautsprecher abgeschaltet. Dieser Störfall  
wird im Display [15] mit dem Schriftzug  
BREAKDOWN!!! angezeigt.  
Das Gerät ausschalten, mögliche Fehler (gelö-  
ste Kabel und Stecker) beheben und das Ge-  
rät nach einer Ruhepause wieder einschalten.





Bevor im Gerät ein Fehler vermutet wird, sollten Sie sich vergewissern, ob das Gerät korrekt angeschlossen ist, und ob die Bedienung wie in der Anleitung beschrieben vorgenommen wurde.

Lautsprecher tönen nicht



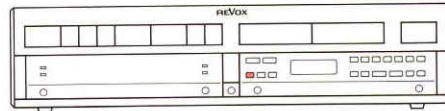
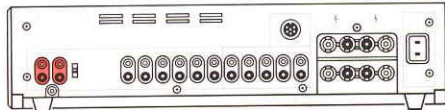
Überprüfen Sie den Anschluss der Lautsprecherboxen.  
Ist die Lautsprechergruppe eingeschaltet (Tasten SPEAKERS A [35], SPEAKERS B [37], PRE-OUT [34])?  
Ist der Endverstärker vom Vorverstärker getrennt (SEPARATED)? Die Taste SEPARATED [21] nochmals drücken.  
Ist die Signalquelle angewählt und diese auch eingeschaltet?

Ungenügende Verstärkerleistung



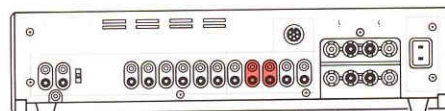
Haben Sie versehentlich das MAX VOLUME zu tief eingestellt? Speichern Sie zur Überprüfung die Werks-Einstellung (RESTORE NOMINAL?) nochmals ab.

Keine Wiedergabe bei PHONO



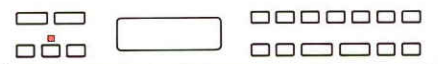
Ist der Plattenspieler am richtigen PHONO-Eingang (MM [40] oder MC [38]) angeschlossen?  
Ist das Abtastsystem am Verstärker richtig angewählt (Taste MC [20] nur für eine MC-Tonzelle drücken)?

Aufnahmen auf TAPE nicht möglich



Sind die Eingänge des Tonbandgerätes (INPUT am Tonbandgerät) mit den Ausgängen OUTPUTS TAPE 1 [50] oder TAPE 2 [49] verbunden?

Das Gerät ist unbedienbar



Ihr Verstärker wird durch einen Mikroprozessor gesteuert und überwacht. Beim Anlegen der Netzspannung initialisiert der Mikroprozessor automatisch.

Durch Netzstörungen und andere Fehler kann der Mikroprozessor in einen undefinierbaren Zustand geraten. Das Gerät ist unbedienbar.

Durch Drücken der Taste RESET oberhalb der Taste SEPARATED [21] mit einem spitzen Gegenstand (aufgebogene Büroklammer) wird der Mikroprozessor neu gestartet.

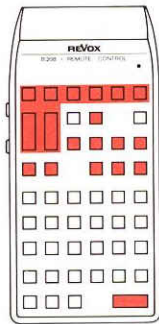
Da bei diesem Vorgang die Schaltzustände der Audio-Wege nicht überwacht werden können, sind die Lautsprecherboxen vorzugsweise vom Verstärker zu trennen.

Wenn der Netzstecker gut zugänglich ist, sollte dieser anstelle einer Betätigung der RESET-Taste kurz (für ca. 15 Sekunden) vom Netz getrennt werden.

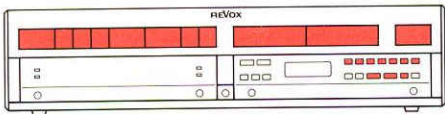
Kurzes Aufleuchten einzelner Anzeige-Segmente des Displays [15] während der Initialisierung des Mikroprozessors ist systembedingt und ohne Schadengefahr für das Gerät.



REVOX B208



Mit der IR-Fernsteuerung REVOX B208 können Sie die Hör-Funktionen Ihrer ganzen REVOX HiFi-Anlage bequem von der Hörposition aus fernbedienen.

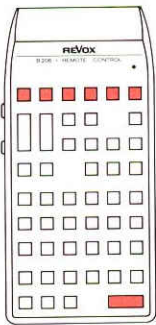


Nebst den Funktionen des Haupt-Tastenfeldes des Verstärkers REVOX B250 können die Ausgänge SPEAKERS A, SPEAKERS B, PRE-OUT, die BALANCE-Stellung und die Funktionen des Klangstellers (TONE, BASS, TREBLE) fernbedient werden.

Bedienungsmerkmale

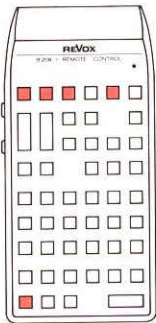
Die Bedienung mit der IR-Fernsteuerung erfolgt genau gleich wie am Gerät selbst. Die nachfolgend aufgeführten Sonderfälle ausgenommen.

Einschalten



Mit der IR-Fernsteuerung ist der Verstärker nur mit den Quellen-Wahltasten (TUNER, TAPE 1/2, AUX, CD, PHONO) einzuschalten. Drücken der Taste POWER OFF auf der IR-Fernsteuerung schaltet immer die gesamte Anlage aus.

TV, VCR 1/2, DISC



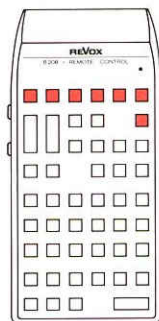
Die zusammen mit der Quellen-Erweiterung REVOX B200 · Controller verfügbaren zusätzlichen Signalquellen werden über die Fernbedienung durch Drücken der \*Taste und gleichzeitiger Betätigung der entsprechenden Quellen-Wahltaste aktiviert.





## REC-OUT

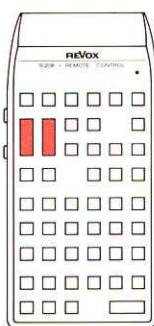
IN: TUNER REC: PHONO



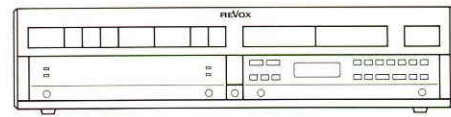
Befindet sich der Verstärker im REC-OUT-Modus (Taste REC-OUT [19]), so kann durch Drücken der Taste REC=MON auf der IR-Fernsteuerung die gerade gehörte Signalquelle auch als Aufnahmequelle eingestellt werden. Durch anschliessendes Drücken einer Quellen-Wahltaste kann nun eine andere Signalquelle gehört werden, ohne dass die Aufnahme-Quelle umgeschaltet wird.

## VOLUME +/-

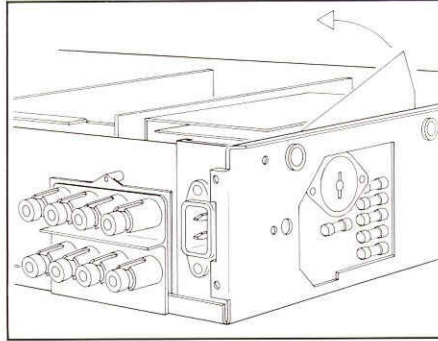
TUNER [Grid of 16 small squares] <<



Kurzes Antippen der VOLUME-Tasten auf der IR-Fernsteuerung verändert die Lautstärke in kleinen (1 dB-) Schritten, stetiges Drücken verändert die Lautstärke in grösseren (3 dB-) Schritten.



### Netzspannung einstellen



Die Umschaltung auf andere Netzspannungen soll von Ihrem Fachhändler vorgenommen werden!

Den Netzstecker ziehen!

Das obere Abdeckblech und die linke Seitenblende entfernen.

Die Schutzfolie anheben und die Netzspannung einstellen.

Die Bezeichnung 220 V~ unterhalb des Netzanschlusses an der Geräte-Rückseite ist mit einem Schild für die eingestellte Netzspannung zu überkleben.

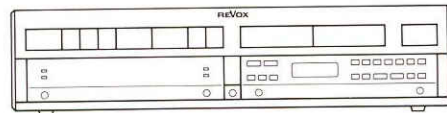
### Netzsicherung

Bei einer Veränderung der Netzspannung muss die Netzsicherung überprüft und gegebenenfalls der veränderten Netzspannung angepasst werden.

100 ... 140 VAC: T 6,3 A / 250 V (SLOW)

200 ... 240 VAC: T 3,15 A / 250 V (SLOW)

Bevor das Gerät wieder mit dem Netz verbunden wird, muss es komplett montiert werden.



<b>Spitzenleistung:</b>	an 4 Ohm: 2 x 300 W an 8 Ohm: 2 x 160 W 1 kHz-Signal; 1 Periode ein, 16 Perioden aus
<b>Sinusleistung</b> (DIN 45500):	an 4 Ohm: 2 x 200 W an 8 Ohm: 2 x 120 W
<b>Dämpfungsfaktor:</b>	bei 1 kHz an 8 Ohm: >100
<b>Harmonische Verzerrungen:</b>	bei 1 kHz 180 W an 4 Ohm: <0,006%
<b>Anstiegszeit:</b>	bei 4 Ohm Last: 4 µs bei 8 Ohm Last: 3 µs

#### Eingänge

Empfindlichkeit/Impedanz:	(für 1 kHz bei 200 W an 4 Ohm)
- TUNER, TAPE 1, TAPE 2, AUX, CD:	250 mV/47 kOhm, nominell 500 mV
- PHONO MM:	2,5 mV/47 kOhm; 50, 150, 450 pF; nominell 5 mV
- PHONO MC (Option):	140 µV/100 Ohm, nominell 0,5 mV
- PWR-AMP:	2,8 V/47 kOhm

#### Ausgänge

Pegel/Impedanz:	(bei nomineller Eingangsspannung)
- REC, MONITOR, TAPE 1, TAPE 2:	500 mV/440 Ohm
- ab Eingang PHONO MM:	250 mV
- PRE-AMP:	2,8 V/440 Ohm
- PHONES:	9,8 V/280 Ohm
- SPEAKERS A/B:	28,3 V/80 mOhm

<b>Klangregler:</b>	(parametrisch in $\pm 4$ Stufen)
BASS bei 40 Hz:	- 12 dB ... + 12 dB
TREBLE bei 14 kHz:	- 12 dB ... + 12 dB

#### Fremdspannungsabstand: (bei nomineller Eingangsspannung)

- TUNER, TAPE 1, TAPE 2, AUX, CD:	bei 200 W an 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: 98 dB bei 50 mW an 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: 76 dB
- PHONO MM:	bei 200 W an 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: 76 dB bei 50 mW an 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: 75 dB
- PHONO MC (Option):	bei 200 W an 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: 73 dB bei 50 mW an 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: 70 dB

<b>Maximale Eingangsspannung:</b>	TUNER, TAPE 1, TAPE 2, AUX, CD: 10 V PHONO MM: 200 mV PHONO MC (Option): 10 mV
-----------------------------------	--

#### Übersprechen:

- zwischen den Eingängen:	bei 10 kHz, 1 kOhm Abschluss: 100 dB
- Vor-/Hinterband:	bei 10 kHz, 1 kOhm Abschluss: 80 dB

#### Kanaltrennung:

- TUNER, TAPE 1, TAPE 2, AUX, CD:	bei 1 kHz, 1 kOhm Abschluss: 86 dB bei 1 kHz, 1 kOhm Abschluss: 55 dB
- PHONO:	bei 1 kHz, 1 kOhm Abschluss: 55 dB

<b>Frequenzgang:</b>	20 Hz ... 20 kHz: + 0 dB/- 0,2 dB
----------------------	-----------------------------------

<b>PHONO RIAA-Entzerrung:</b>	4 Zeitkonstanten, 20 Hz ... 20 kHz: $\pm 0,3$ dB
-------------------------------	--

<b>Stromversorgung:</b>	intern einstellbar 100, 120, 140, 200, 220, 240 V AC, + 5 %/- 10 % 50 Hz ... 60 Hz
-------------------------	--

<b>Netzsicherung:</b>	100 V ... 140 V AC: T 6,3 A/250 V (SLOW) 200 V ... 240 V AC: T 3,15 A/250 V (SLOW)
-----------------------	---

<b>Leistungsaufnahme:</b>	maximal: 800 W in Standby ca.: 10 W
---------------------------	--

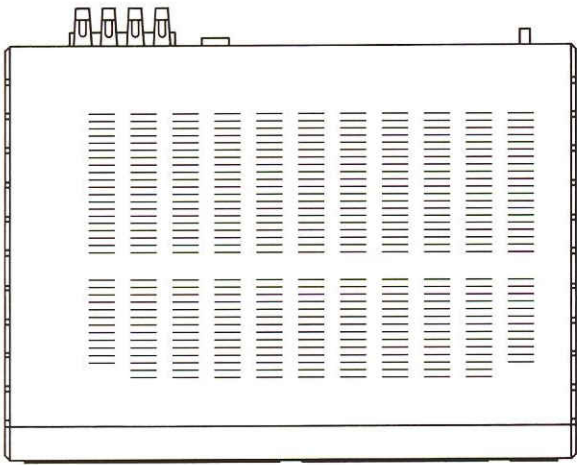
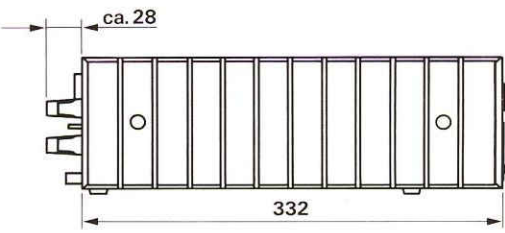
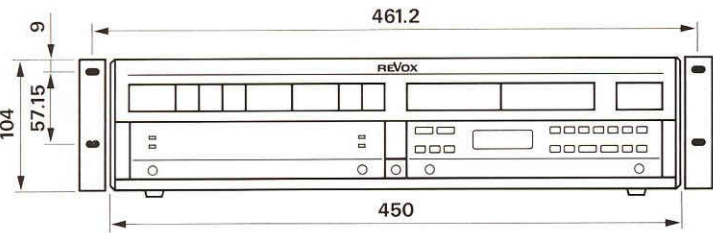
<b>Abmessungen:</b>	(B x H x T): 450 x 109 x 332 mm
---------------------	---------------------------------

<b>Gewicht:</b>	ca.: 15 kg
-----------------	------------

Änderungen vorbehalten.

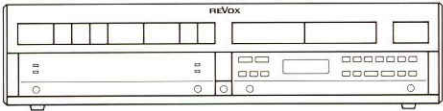


Abmessungen



Liste der Tastenfunktionen

Kurzbeschreibung  
aller Funktionen



●))) Mit der IR-Fernbedienung REVOX B208 fernsteuerbare Funktionen

Frontseite:

Bedienungselement		Funktion	Seite
[1]	POWER	●))) Ein-/Ausschalter. Der Verstärker wird im zuletzt gewählten Betriebs-Modus eingeschaltet. Ein weiteres Drücken schaltet den Verstärker wieder aus (Standby).	7
[2]	VOLUME +	●))) Lautstärke erhöhen. Mit > in 1 dB-Schritten und mit >> in 3 dB-Schritten. Beim Programmieren Pegel erhöhen.	10
[3]	VOLUME -	●))) Lautstärke absenken. Mit < in 1 dB-Schritten und mit << in 3 dB-Schritten. Beim Programmieren Pegel absenken.	10
[4]	OPEN	Öffnet die Abdeckklappe zum zweiten Tastenfeld und beinhaltet den IR-Empfänger. Die Klappe kann zum Schliessen einfach hochgehoben werden.	11
[5]	- 20 dB	●))) Jedes Drücken dieser Taste senkt das Volumen um 20 dB ab. Rückstellen mit VOLUME + [2].	10
[6]	VIDEO	Nur in Verbindung mit der Quellen-Erweiterung REVOX B200 · Controller aktiv. Ermöglicht das Anwählen zusätzlicher Signalquellen wie TV, VCR 1/2 und DISC.	10
[7]	PHONO	●))) Signalquellen-Wahltaste für Plattenspieler.	9
[8]	CD	●))) Signalquellen-Wahltaste für CD-Spieler.	9
[9]	AUX	●))) Signalquellen-Wahltaste für den Reserve-Eingang.	9
[10]	TAPE 2	●))) Signalquellen-Wahltaste für Tonbandgerät 2.	9
[11]	TAPE 1	●))) Signalquellen-Wahltaste für Tonbandgerät 1.	9
[12]	TUNER	●))) Signalquellen-Wahltaste für Tuner.	9
[13]	PRE-OUT	LED signalisiert den eingeschalteten Vorverstärker-Ausgang PRE-OUT.	11
[14]	REMOTE	LED signalisiert den Empfang von IR-Fernsteuer-Signalen.	24
[15]	Display	20stelliges Vacuum-Fluoreszenz-Display. Zeigt den Betriebszustand des Gerätes.	9
[16]	SPEAKERS B	LED signalisiert den eingeschalteten Lautsprecher-Ausgang SPEAKERS B.	11
[17]	SPEAKERS A	LED signalisiert den eingeschalteten Lautsprecher-Ausgang SPEAKERS A.	11
[18]	PHONES	Anschlussbuchse für Kopfhörer.	11
[19]	REC-OUT	Die Aufnahmequelle entspricht nicht der gehörten Quelle. Das Display [15] ändert die Anzeigeart z. B. auf: IN : TUNER REC : TAPE 1.	13
[20]	MC	Wahl des Moving Coil-PHONO-Vorverstärkers bei vorhandener MC-Option, ansonsten inaktiv.	14
[21]	SEPARATED	Trennen von Vorverstärker und Endverstärker, um z. B. einen Equalizer dazwischen zu schalten.	15

Bedienungselement		Funktion	Seite
[22] MAX VOLUME		Schaltet den Programmier-Modus für die Eingabe der maximalen Lautstärke (MAX VOLUME) der einzelnen Ausgänge und der Einschalt-Lautstärke (PWR ON-VOLUME).	17
[23] REC=IN		Die Aufnahmequelle entspricht der gehörten Quelle. Das Display [15] ändert die Anzeigeart auf: Signalquelle, Lautstärke und Balance-Stellung.	13
[24] LC-Display		Multifunktionales Anzeigefeld mit den Anzeigen für: BASS, TREBLE, MAX VOLUME, SENSITIVITY, usw.	11
[25] BASS –	●)))	Verringert den Anteil der tiefen Frequenzen. Beim erstmaligen Drücken wird die aktuelle Einstellung angezeigt.	12
[26] SENSITIVITY		Schaltet den Programmier-Modus für die Eingabe einer Lautstärke-Verschiebung zugunsten eines Ausganges und der Empfindlichkeit (SENSITIVITY) der Signalquellen-Eingänge.	18
[27] BASS +	●)))	Erhöht den Anteil der tiefen Frequenzen. Beim erstmaligen Drücken wird die aktuelle Einstellung angezeigt.	12
[28] LOUDN		Schaltet die lautstärkeabhängige Anhebung der tiefen Frequenzen bei geringer Lautstärke (LOUDNESS-Funktion) ein und aus.	12
[29] TONE	●)))	Schaltet den Klangsteller (BASS, TREBLE) ein und aus.	12
[30] BALANCE L	●)))	Verschiebt den Ausgangspegel zugunsten des linken Kanals.	12
[31] TREBLE –	●)))	Verringert den Anteil hoher Frequenzen. Beim erstmaligen Drücken wird die aktuelle Einstellung angezeigt.	12
[32] BALANCE R	●)))	Verschiebt den Ausgangspegel zu Gunsten des rechten Kanals.	12
[33] TREBLE +	●)))	Erhöht den Anteil hoher Frequenzen. Beim erstmaligen Drücken wird die aktuelle Einstellung angezeigt.	12
[34] PRE-OUT	●)))	Schaltet den Vorverstärker-Ausgang PRE-AMP ein und aus.	11
[35] SPEAKERS A	●)))	Schaltet die Lautsprechergruppe SPEAKERS A ein und aus.	11
[36] STORE		Speichertaste. Schliesst einen Programmiervorgang mit MAX VOLUME oder SENSITIVITY (ausser SENSITIVITY INPUT) ab. Durch Schliessen der Abdeckklappe kann ein Programmier-Vorgang ohne Abspeicherung jederzeit abgebrochen werden.	16
[37] SPEAKERS B	●)))	Schaltet die Lautsprechergruppe SPEAKERS B ein und aus.	11



**Rückseite:**

Bedienungselement	Funktion	Seite
[38] PHONO MC	Eingangs-Buchsen (CINCH) für einen Plattenspieler mit Moving Coil-Abtastsystem (Option).	14
[39]	Masse-Anschluss für die Plattenspieler-Erdung.	5
[40] PHONO MM	Eingangs-Buchsen (CINCH) für einen Plattenspieler mit Moving Magnet-Abtastsystem.	14
[41] PF	Schalter zur Anpassung der Eingangskapazität des PHONO MM-Einganges an die Kapazität des Plattenspielers.	14
[42] CD	Eingangs-Buchsen (CINCH) für einen CD-Spieler.	5
[43] AUX	Eingangs-Buchsen (CINCH) für eine zusätzliche Signalquelle (Reserve-Eingang).	5
[44] TAPE 2	Eingangs-Buchsen (CINCH) für die Wiedergabe ab Tonbandgerät 2.	5
[45] TAPE 1	Eingangs-Buchsen (CINCH) für die Wiedergabe ab Tonbandgerät 1.	5
[46] TUNER	Eingangs-Buchsen (CINCH) für einen Tuner (Empfänger).	5
[47] PWR-AMP	Eingangs-Buchsen (CINCH) für eine direkte Einspeisung in die Leistungs-Endstufen.	15
[48] MONITOR	Ausgangs-Buchsen (CINCH) mit festem Pegel für einen zusätzlichen Verstärker.	6
[49] TAPE 2	Ausgangs-Buchsen (CINCH) für Aufnahmen mit Tonbandgerät 2.	6
[50] TAPE 1	Ausgangs-Buchsen (CINCH) für Aufnahmen mit Tonbandgerät 1.	6
[51] RECORD	Ausgangs-Buchsen (CINCH) für einen zusätzlichen Aufnahme-Kanal.	7
[52] SERIAL LINK	Serieller Steueranschluss für den Anschluss eines externen IR-Empfängers REVOX B206. Über diese Buchse kann auch der interne IR-Empfänger ausgeschaltet werden (Pin 1 mit Pin 2 und Pin 4 mit Pin 5 verbinden).	
[53] PRE-AMP	Ausgangs-Buchsen (CINCH) für den Anschluss von Aktiv-Lautsprecherboxen (Vorverstärker-Ausgang).	6
[54] SPEAKERS A	Lautsprecher-Klemmen der Lautsprechergruppe A.	6
[55] SPEAKERS B	Lautsprecher-Klemmen der Lautsprechergruppe B.	6
[56] AC POWER	Netzanschluss.	7

Übersichtszeichnung

